Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 39

Rubrik: Limericks

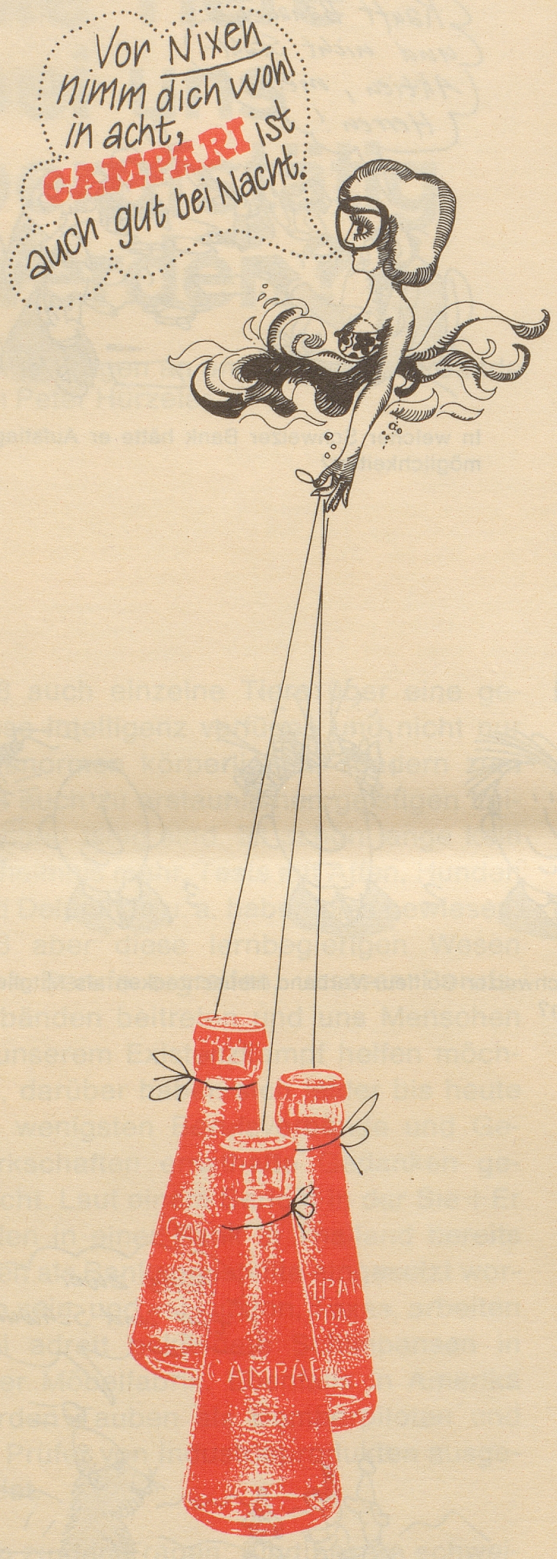
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



CAMPARI *Soda* ist jedem Durst gewachsen!

LIMERICKS

Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

«Ich schenk' dir was Schönes!» sagt Peter,
«Fürs Maxi-Kleid viel Stoff am Meter!»
Da ruft sie aus: «Fein!»
Und hüpft mit dem Bein,
Das nicht mehr zu seh'n sein wird später!

L. Gubler, Zürich

Da gab's einen Mann in Bremgarten,
Der wollte bei Rotlicht nicht warten,
Trat quer auf die Straße –
Die Witwe, die blasse,
Verschickt schwarzumränderte Karten.

Willi Schill, Zürich

Es machte der Willy aus Prilly
Der Milly am Kinn Gilli-Gilli.
Doch blieb Milly kalt.
Drum macht Willy halt
Gilli-Gilli am Kinn jetzt der Lilly.

Felix Kurz, Günsberg

Ein verzweifelter Bürger in Frankreich,
Der sprang in die Seine – und versank gleich.
Es trieb ihn an Land,
Er verschnaufte am Strand,
Wohlauf – doch vom Seine-Gestank bleich!

Annemarie Böckli, Heiden

Es wollte ein Wilddieb in Grächen
Am Wildhüter blutig sich rächen.
Doch Blutdurst, zur Zeit
Ist nicht up to date –
Sie einigten sich in Gesprächen.

Robert Daester, Corsier

Die drei goldenen Spielregeln

1. Bitte nicht mehr als *drei* Limericks auf einmal einsenden.
2. Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die ‹Leserecke des höheren Blödsinns› nicht korrespondieren.
3. Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.

Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach